

nen bedeutete, daß der lange Verzug ihren Accord nur schwerer machen würde. Jedoch verhiess er ihnen das Leben zu schenken, wie auch die Freyheit zu geben, mit ihren Haab und Güthern frey abzuziehen. Ausgenommen alle Artillerie und Munitio, wie auch das ganze Schiff-Armament, so zurücke bleiben müssen. Welche Bedingung sie denn endlich eingehen mußten, und den 18ten besagten Monats die Capitulation in 9 Puncten im Kayserlichen Lager unterzeichneten. Deren zufolge zogen die Türcken den 22. Aug. Nachmittags 30000 starck zu Pferd und Fuß aus, und wurden bis nach Nissa begleitet.

In der Stadt und auf dem Schlosse, auf den Fregatten und Türckischen Schiffen, und der Donau-Insul und dem alten Schlosse, erbeuteten die Kayserlichen 665 Stücke und 104 Feuer-Mörser. Mithin fiel denn also diese importante Festung unter den Schutz des Römischen Adlers.

Das 3. Buch.

Von den Helden-Thaten Sr. Excellenz des Herrn Reichs-Grafen von Schmettau in Römisch-Kayserlichen und Erzherzogl. Oesterreichischen Diensten.

Der Herr Graf von Schmettau hatte bey dieser wichtigen Belagerung und dem darauf erfolgten grossen Siege die größte Ehre eingelegt,
und